

Illustration

www.nanaswi.com

ZVS VL3

Kinderbücher → schlecht bezahlt

Werbung / Print / Verpackung / Storyboard / Architekturvisuals
Design / Produktgestaltung

Produktionsschritte im Film / Storyboardartist (Leitartist)

Entwurfstätigkeit: zeichnen, kommunizieren & zuhören
klare Trennung von freier & kommerz Kunst
Lesbares Mittel (primitiv. Ausdruck)

1/2



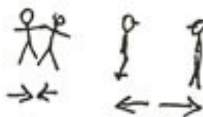
← positives Volumen



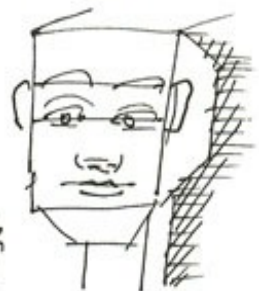
← negatives Volumen



Abstand



Global sehen
nicht auf Einreihtheit
versteifen!



Aquarelle, Detail

Kop Kupferstiche (schon mit Kopierhintergrund)

Zeichnung → Reproduktionstechnik

(Grafik f. Zeichnungen → Photogr. reprod.)

Jobs:

Reinzeichner - Technischer Zeichner - Prof. Zeichner (Dümmere Schicht)

Menschl. Interpretation; kl. Skizzen → effektiv

Selbständigkeit | Starkes od Schwaches

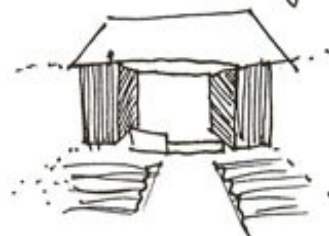


Tes
Fokussieren
dann 1 ~~z~~ zumachen
das ~~o~~ = stark

Tonwertinformation = wichtiger als Farbe (weite)



Räume mit Hintergrund



Kinderbücher

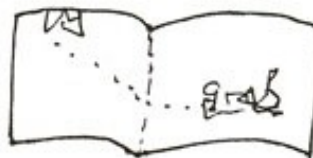
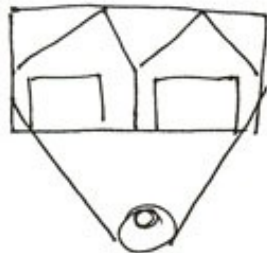
ZVS VLII

Daniel Kraetzke - Der Rabe mit d. roten Schal

Michael Reinand - Felix der Fuchs


Klipp - Klapp - 4 Bücher in einem

Klassische Kompositionierung mit Hintergrund



... usw.


Farbcomposition; Stimmungen

1.  Spur & Fläche

2.  Strich; Zeichen; Zeichnung

Picasso schraffierte mit Licht eine Zeichnung (Spur einer ~~Linie~~ ^{Geste})
Linienzug Kalligraphie aus abgesetzten Strichen
Beide zeigen auf eine Fläche X



Joseph Bois; Lineare Zeichnungen 

japanischer Künstler 18/19. Jhd. Joxai;

Rembrandt (Rotfeder & Pinsel - Zeichnungen mit schreibenden Linien)

Hans Schwippert



Bewußt angehen

Architektur Phantasie

Konturen (Verlauf einer Küste)

Linie & Flächen



Linie ≠ Kontur

Hervorheben von gewußtem Position




Rodin - Impuls (viele Modelle) Adol Meisel 19 Jhd. Notizen Schmelzeign.

Le Corbusier - viel Skizzen (reiste viel & machte Skizzen)

Karl v. Fisch, Er. (Operf. Wien)

Ein Organismus aus Struktur

Pete Mondraau; Grau/Weiss/Schwarz Schraffuren

Struktur aus verschied. Dng. 

Mischtechnik (Filze, Knollen, Strukturflächen)

Panofsky & Ikonologie

Ikonographie = Form von Konventionalismus
(Symbolische System muß in der Intention d. Autors gegründet sein)

Ikonographie beschränkt sich meist auf symbolische Zeichen - (gibt ikonische & indexikalische Zeichen)

Ikonographie ↓ in Ungnade (19. Jhd) durch die Vorstellung d. Kunstwerks als Rebus.

Panofskys Ikonologie unterscheidet sich in 3 Ebenen ikonologischen Lesens. 1. Vorikonographische Beschreibung auf Basis praktischer Erfahrung primäre z.B. Intrinsische Bedeutung → Künstler bewusst
unbewußt

→ Was Werk verrät aber nicht zur Schau stellt

→ Grundlegende Haltung d. Nation (Periode, Klasse, Relig.)

Vorikonographischen: 13 Männer Fresko Michelangelo
Tatsache: .

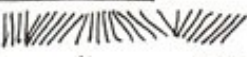
Gotische Architektur & Scholastizismus


Im Reichtum der Dekoration steckt eine Form der Totalität. homologe Einheiten in eine Gruppe abzudeuten

Schrägschraffuren 

Kreuzschraffuren  physischer Schleier im Raum

Schwach verdrehte Flächen


Bewegte || Schraffuren 

Gerichtete Parallelschraffur 

Victor Rigoth - frei spekulativ
Schmierereien

Großmalerisches Arbeiten: Pastel 18. Jhd Ende, Papier grundiert
William Turner

Texturen Oberflächen

als Pflasterung; Picasso 

Heinrich Tessenow

Räumliche Matrix regelmässige Schraffur; gleichmässig



Marker (Wiesbaden, Copik Marker)

Illustrator f. Werbeagentur -  sehen besser aus ≠ Funktion

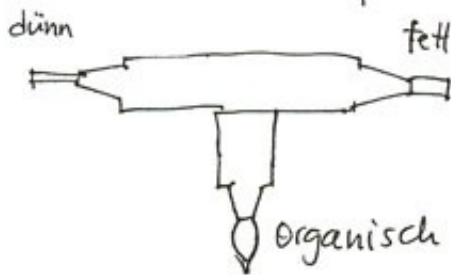
keine Ränder
glatte Flächen
2 Flächen Mischung
ausschneiden
spez. Marker Papier

z * 3 Schichten Farbe bleibt stabil
Hautfarbe
Verlauf mit 6 gr. Streifen



Farbverlauf mit
Stiftspitze
übertragbar
von Hell → Dunkel

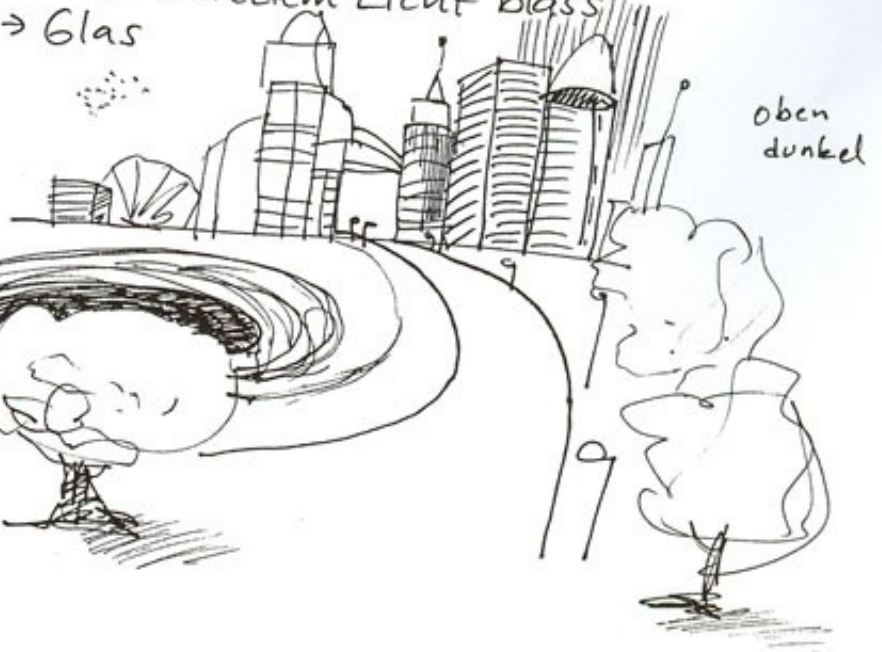
Modus einer S/W Kopie
5x hintereinander
od. Farbe
z.B. Blauerflek im Gesicht
mit Weiss feine Züge



rosa
braun
orange
gelb als Lichtfarbe

od. Airbrush - nur wenn relativ leer
verbraucht viel Farbe
(Farbe mehr in der Luft
als am Blatt)

Zeichnungen werden unter direktem Licht blass
(nicht Lichtecht) Hilfe → Glas



Klischees - Betrachter
soll verstehen
mit Blau dunkle Bereiche
eingrenzen



Bleistift vorher Wegradieren

• Dinge & Orte S. 18

□ Babel □ Postkarte

Grosse Denkmäler um Ort Identität zu geben
Dinge als "Versammeln" eines Ortes eine vergleichbare
Funktion ausüben → wie Architektur.
Die Dinge sind selbst die Orte (nicht Ortsgebäude)
Die Räume empfangen ihr Wesen aus Orten und
nicht aus dem Raum.

EB. Notre Dame de Paris = primäre Kommunikationsmittel
Die Architektur ist wie die Schrift Schreiben dessen Struktur
ähnlich jener der normalen Sprache ist.
= Schrift 1. Linie an Alphabet

Ein Raum = etwas Eingeraumes, Freigegebenes = Grenze

4. BEDEUTUNG IN DER ARCHITEKTUR

Das gebaute Wort kamur durch Erdbeben Volksaufst
Salomons Tempel := Heilige Buch selbst (nicht Einband)

Gibt Strukturelle Analogie zw. Sprache & Architektur
"Gesetze d. Freiheit"

Romanischer Stil: Autorität, Einheit, Unzerstörbare, Absolute
nur Priester im Mensch überall Käse (wie d. Volk)

Gotik - spitzbögen = Symbol d. neuen Freiheit der Bourgeoisie
= Lebewohl zum Mysterium / Mythos / Gesetz. 4 Wände gehören
dem Künstler Steinerne Bücher gehören Imagination
der Poesie, dem Volk.

Lesen & Projektion

Arch als Sprache = anders zu lesen. ges. Bedeut. d. Art & Weise
der Verkörperung d. Architektur. Code bestimmen f. Botschaft.

2 Bücher: Baukunst & Bücher f. d. Menschheit

System erst verstanden wenn Botschaft Bedeutung klar.
(WC Furland)

Öster. Architektur = was nicht in Ch, It, Fr, US. zu finden
Jedes wahre Volk muss ^{ist} seine eigene Sprache, Kunststil besitzen;
der sich von anderen Völkern unterscheidet.
(Stil - einheitliche, organische Strukturen)

Sprache: Nor, Fin, Dän, Schw - verstehen einander sind
aber unterschiedl. Sprache

Chinesisch - viele eine Sprache aber sie haben
so viele Dialekte - verstehen sich nicht

Identifikation einer Sprache = politische Orientierung

Region als Nistück zur Stadt (Stadttebau): Regionalplanung

Region als Heimat = Erfindung d. Städter (Stadt kann nicht ohne Land existieren)

Land/Stadt \Rightarrow wechselseitige Abhängigkeit
Ortd. Erholg \leftrightarrow Ortd. Arbeit.

• Identity, region & things

Population einer Region \neq gemeins. kult. Prakt. sondern
nach Alter, soz. Kl., Gesch. Religion Ethnizität
(Teenagers = Teenagers egal wo)

Regionen = autarke Organismen mit best. vitalen Funktionen

soziale Probleme einer Stadt \Rightarrow wachsende Industrialisierung
trennung vom Land (ökonomisch \rightarrow unabhängig)

Dorf... verliert Identität \rightarrow Gleichgewicht wiederherstellung
des ursprüngl. Funktionen - zentraler Ort


In sozial, ökologischer Analyse ~~fy~~ = administrativen,
funktionalen, ökonomischen Analyse kann weder eine
Stadt, noch eine Region als funktionell unabhängige
Organismus definiert werden.


Anstelle von Dörfern entstehen neue Einheiten (multi
Regionen = Ballung spezifischer Funktionen die sich zu
einem RhiZom verknüpfen)

Achleitner scheint anzunehmen das Ästhetische Fragen vs ökonomische Probleme kaum Gewicht besitzen.
doch ~~ästhetische~~ ästhetische Fragen sind für viele Leute im Alltagsleben bedeutsam.

• Blindheit & Authentizität S. 14

Die organisierte Position impliziert, dass alle Fragmente eines Ganzen die gleiche Wertigkeit besitzen. Jedes Einzelne ist individuell kategorisiert.

Loos meint in seinem Essay "Architektur"  Bergdorf + Villa.

"Nur jemand, der sich nicht um Ästhetik kümmert, kann zu einer natürlichen & korrekten Lösung kommen.
Genetischer Code - selbst wenn man nur ein  Knopf von Völkern findet
kann man auf deren Lebensweise Rückschlüsse ziehen - wie sie leben, bauen, Religion & Kultur ausüben & Mentalität.

Für eine Organische Gesellschaft = Blindheit voraussetz (sobald S. Leute ihrer Kultur beraubt werden = schlecht) bspw. (verloren)

Authentische regionale Kultur = nur aus unbewusster Tradition möglich!

• Ethische Funktion der Architektur S. 14

Wir sehen alles in den Schuhen, die Bauern trägt, vielleicht sieht einfach die Schule. → Van Gogh creierte die Schule d.h. = nicht authentisches Bauwerk Schule.

- nicht wesentliche isolierte Fakten sondern wesentliche Natur & Struktur einer ganzen Welt.
(um auf die Ortelische Architektur ein zugehen muss Architekt

Parthenon auf Felsen → Abholzung der Landschaft → ökol. Katastrophe

Authentizität wird erst mit der Erkenntnis möglich, dass die Welt eben nicht kohärent und organisch ist.

• Region S. 16 = Grenze d. d. Herrscher zieht
Woran erkennt man das Gebäude mehr od. weniger ins Salzburger Gebiet gehören.
A: Hypothese: Architektur reagiert auf seine Umwelt
(Materiel Klima Bautradition → verb → authentische)

P. Eisenman

Wexner Center; Kontextuelle Architektur (Columbus, Ohio) U.S.

In der Interpretation wird der Kontext vom Gegenstand begründet, so dass der (rekonfigurierten) schöpferischen Tat Eigenschaften unterstellt werden die als typisch für Kunstwerke gelten. (reagiert nicht auf Nachbargebäude)

Alvar Alto

Rautatalo in (Helsinki, Finnland)

Orientiert sich an Umgebung - unterscheidet sich von seiner neorenaissance-klassizistischen Gebäuden - Stahl-Glas (im Stil Mies van der Rohe). → Fassadenrhythmus = Weg das Gebäude der Umgebung an zu passen.

Rautatalo reagiert auf 1 1/2 M. Saarinen's Bank = Kontextueller Anteil = begrenzt.

physische Bed. Moschee → Osten
12/14 Stadtpflaster verschoben
Lage + Hauptachse → Flughafen "Greenville Trail"
Abnutz ältere Gebäude nach (Turm Wallenkammer v. 1325f.)

Bedeutungsvoll Kontextes = Farbe, Material, Rhythmus, Stil, Proportion

In der Interpretation wird der Kontext vom Gegenstand begründet, sodass der schöpferischen Tat (d. Gegenst.) Eigenschaften unterstellt werden die nur typisch für Kunstwerke gelten.

Regionalismus

Regionales Bauen: reale Beding. einer Region - geschlossenen Lebenswelt

→ = ~~Form~~ Phänomen d. Historismus
Thema der Architektur Rezeption
≠ Produktion! (nicht)

Unterschied Regionalismus & regionales Bauen
= Geschichte bzw. Historismus & Tradition

Fortführung
← authentischer
Konventionen

Architekt soll sich auf die aktuellen Probleme einer Region konzentrieren.

Regionales Bauen vermag die kreativen Ressourcen einer Region zu mobilisieren; indem sie die ihre Probleme ernst nimmt